

Sitzungsvorlage
Info-Vorlage

Nr.: 2015/097

Modellregion für eine koordinierte Beratungsstruktur ("Jugendberufsagentur") im Bündnis duale Berufsausbildung

Jugendhilfeplanungsgruppe	28.09.2015	
Jugendhilfeausschuss	08.10.2015	
Ausschuss für Schule, Bildung, Kultur	18.11.2015	
Kreisausschuss	23.11.2015	
Kreistag	14.12.2015	

Zur Sicherung der Fachkräftebasis mit dem Ziel, die Leistungsfähigkeit der niedersächsischen Wirtschaft zu erhalten und auszubauen, hat die Landesregierung gemeinsam mit den niedersächsischen Arbeitsmarktpartnern die **Fachkräfteinitiative Niedersachsen** initiiert.

Das **Bündnis Duale Berufsausbildung** (BDB) ist ein wichtiger Baustein in dieser Initiative. Es hat zum Ziel, das duale System der Berufsausbildung zu stärken und seine Funktionsfähigkeit zu erhalten. Dazu sollen den Übergangssystemen mehr Aufmerksamkeit gewidmet werden und die Gleichwertigkeit sowie Attraktivität der dualen Ausbildung zu anderen Bildungswegen herausgestellt werden. Die duale Berufsausbildung ist ein Erfolgsmodell, welches eine fundierte praxisbezogene Ausbildung für den mittleren Qualifikationsbereich gewährleistet und zugleich weitere berufliche Karrierewege eröffnet.

Mit dem BDB soll der Vorrang der dualen Berufsausbildung vor anderen Formen der Berufsausbildung gesichert werden. Dieses erfordert eine Stärkung der Berufsorientierung in allen Schulformen, die Sicherung der wohnortnahen Beschulung, ein koordiniertes Beratungsangebot und Wege der Integration von unversorgten Jugendlichen in die duale Berufsausbildung. Der Steuerkreis im BDB (Sozialpartner, Kammern, kommunale Spitzenverbände, Regionaldirektionen der Bundesagentur für Arbeit, zuständiges Ressort der Landesregierung) hat dazu Handlungsempfehlungen erarbeitet, die in session digital zur Verfügung gestellt werden (61 Seiten).

Der Steuerkreis hat fünf Arbeitsgruppen eingesetzt:

- Stärkung der Berufsorientierung an allen Schulformen
- Entwicklung eines Konzeptes für eine koordinierte Beratungsstruktur
- Einstiegssystem berufsbildende Schulen
- Integration von unversorgten Jugendlichen in duale Berufsausbildung
- Wohnortnahe Beschulung und Qualitätssicherung

Der Arbeitskreis „Entwicklung eines Konzeptes für eine koordinierte Beratungsstruktur, Arbeitstitel Jugendberufsagentur“ hat ein Eckpunktepapier vorgelegt, welches in der Anlage beigefügt ist.

Es gibt keine vorgegebenen Strukturen und jeder Landkreis kann entsprechend seinen Bedürfnissen ein eigenes Konzept erarbeiten, um die Leistungen der Träger aufeinander abzustimmen und gemeinsame Hilfestellungen für die betroffenen jungen Menschen zu organisieren. Bestehende bewährte Angebote werden dabei bewusst in die Prozesse

einbezogen.

Das Land möchte damit den Prozess der Bildung und Weiterbildung solcher Strukturen moderieren und unterstützen. Dabei sollen Kommunen und Agenturen für Arbeit, die bereits eine koordinierte Beratungsstruktur aufgebaut haben oder einen solchen Aufbau beabsichtigen, zusammengeführt und die Einrichtung der Strukturen befördert werden. Hierfür will das Land eine gesonderte Stelle einrichten, um den Prozess moderieren und begleiten zu können.

Dazu wird das Land (MK) die Einführung von Jugendberufsagenturen über zwei Jahre (bis zum 31.07.2017) begleiten. Hierzu wird eine Lehrkraft mit 12 Anrechnungsstunden (= 2,5 Arbeitstage) aus einer Schule freigestellt, die im MK für koordinierende Aufgaben zur Verfügung steht. Das Projekt versteht sich auch als eine Möglichkeit zum fachlichen Austausch und das MK wird in diesem Zusammenhang die Kommunikationsprozesse und den Dialog unter den Modellregionen moderieren. In den Modellregionen werden an Berufsbildenden Schulen bis zu 5 Anrechnungsstunden (= ca. 1 Arbeitstag) für Lehrkräfte bereitgestellt, um die Zusammenarbeit mit Schulen, Betrieben und Kammern zu unterstützen.

Der Landkreis Lüchow-Dannenberg sieht das Erfordernis einer Intensivierung der Zusammenarbeit von Jobcenter, Arbeitsagentur, Jugendamt, Schule und Wirtschaft und hat dem Land gegenüber eine Interessenbekundung zur Anerkennung als Modellregion zur Einrichtung einer Jugendberufsagentur abgegeben. Die Gremien werden über die Prozessentwicklung weiter unterrichtet.

Anlagen:

Handlungsempfehlungen zur Stärkung der dualen Berufsausbildung
Eckpunktepapier Entwicklung eines Konzeptes für eine koordinierte Beratungsstruktur

Finanzielle Auswirkungen:

Budget im Rahmen der Aufgabenerfüllung

I.A.
